



ST. ULRICH AKTUELL

Sommer, Sonne, St. Ulrich!

AUSGABE N° 57 | JULI 2023

Zugestellt durch Post.at

Liebe St. Ulricherinnen,
Liebe St. Ulricher!

Zum Sommer und Ferienbeginn melden wir uns mit der zweiten Ausgabe der Gemeindezeitung. Nach einem nassen und kühlen April und Mai zeigt sich der Sommer von seiner besten Seite.

Die allgemeine Situation durch Teuerung, Inflation und die hohen Energiepreise bedeuten auch für unsere Gemeinde eine große Herausforderung. Durch Sparsamkeit auf der einen Seite und die Mehreinnahmen an Ertragsanteilen vom Bund auf der anderen Seite konnten in den letzten Jahren Rücklagen angespart werden, die notwendig sind, um Investitionen zu tätigen. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei rd. € 482,-. Im Vergleich zu den letzten veröffentlichten Durchschnittswerten aller oberösterreichischen Gemeinden (für 2020 sind das 2.166 Euro pro Einwohner) liegt unsere Gemeinde damit deutlich darunter. Trotz Neu- bzw. Umbau des Feuerwehrhauses und Schaffung der Infrastruktur in der Edtbauer-Siedlung wurde uns von der Prüfstelle der Bezirkshauptmannschaft eine sparsame Wirtschaftsweise bestätigt.

Im heurigen Sommer und Herbst ist es möglich wichtige Projekte wie einen Löschwasserbehälter im Ort, Straßenfertigstellung in der Edtbauer-Siedlung und Erneuerung Güterweg Etzleinsberg vom Ortsende bis zur Zufahrt Edtbauer zu realisieren. Im Zuge der Güterwegerneuerung wird auch ein Gehweg entlang des GW Etzleinsberg errichtet.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des Flächenwidmungsplanes beschlossen, Dauer ca. 2 Jahre. Ausführender ist die Kanzlei DI Marcus Giradi, der aus der Ausschreibung als Bestbieter hervorging.

Um für unseren Gemeindearbeiter bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen, wird ein gebrauchter Ford Kastenwagen angekauft.

Große Sorgen bereitet uns das Gasthaus im Ort, Luciano hat das Gasthaus aufgrund von Personalmangel



leider wieder geschlossen. Derzeit ist eine Arbeitsgruppe beschäftigt, um einen Verwendungszweck für das Objekt zu erarbeiten.

Frau Daniela Sigl MSc wird uns nach fast 3 Jahren als Amtsleiterin im September wieder verlassen. Wir sind alle traurig, aber wir wünschen Daniela alles Gute für die Zukunft. Der Amtsleiterposten ist ausgeschrieben und wir hoffen auf eine gute Nachbesetzung. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

VIZEBÜRGERMEISTER NEU GEWÄHLT

VzBgm. DI Johannes Zauner hat mit 13.06.2023 auf sein Mandat als Vizebürgermeister und Vorstandsmitglied verzichtet. Wir danken DI Johannes Zauner für seinen Einsatz und sein großes Engagement für die Gemeinde St. Ulrich in den letzten 14 Jahren und wünschen ihm weiterhin viel Freude als Mitglied im Gemeinderat. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Hr. Mag. Klaus Bohdal als neuer Vizebürgermeister und Gemeindevorstandsmitglied von der Bezirkshauptfrau HR Dr. Wilbirg Mitterlehner angelobt. Wir freuen uns über den neugewählten Vizebürgermeister und hoffen auf eine gute, erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Schülern schöne Ferien. Alles Gute bis zur nächsten Ausgabe.

*Bürgermeister
Alfred Allerstorfer*

Liebe St. Ulricherinnen,
Liebe St. Ulricher!

Am 03.05.2023 wurde der ordentliche Gemeindeparteiabend der ÖVP St. Ulrich i. M. im GH Lang abgehalten. Einzelne Funktionen wurden, nach dem Ausscheiden einiger verdienter Gemeinderatsmitglieder, wieder neu besetzt bzw. wurden Gemeinderatsmitglieder durch Wahl in ihrer Funktion bestätigt oder neu für die Funktion aufgestellt.

Ein besonderer Dank wurde den ausscheidenden Funktionärinnen und Funktionären ausgesprochen. **Wolfgang Hofer** war 15 Jahre lang als Gemeindeparteiobmann sowie 18 Jahre als Gemeinderat, davon 7 Jahre als Gemeindevorstand, tätig und 27 Jahre als Finanzreferent der ÖVP-St. Ulrich.

Alfred Pichler war 12 Jahre als Gemeindeparteiobmann-Stellvertreter und 18 Jahre als Gemeinderat, davon 10 Jahre als Gemeindevorstand, tätig. Wolfgang und Alfred wurden für ihren langjährigen Einsatz für St. Ulrich mit dem **goldenen Ehrenzeichen der ÖVP Oberösterreich** ausgezeichnet.

Darüber hinaus erhielt **Josef Kapfer** und **Herbert Lindorfer** das **silberne Ehrenzeichen der ÖVP Oberösterreich** und **Georg Pöchtrager**, **Andreas Götzendorfer**, **Karin Brandstätter** sowie **Johannes Wiesinger** das **Verdienstzeichen der ÖVP Oberösterreich**.

Ich selbst wurde als ÖVP-Gemeindeparteiobfrau einstimmig bestätigt und werde mich weiterhin im Gemeindevorstand für St. Ulrich engagieren. Bei meinem Vortrag habe ich die ÖVP-Arbeit der letzten vier Jahre für St. Ulrich zusammengefasst.

Als besonders erfreulich durfte ich festhalten, dass die Junge ÖVP sich neu organisiert hat und sich bereits aktiv ins Gemeindegeschehen eingebracht hat.



An dieser Stelle gratuliere ich den Ausgezeichneten und bedanke mich für ihr engagiertes Mitwirken in der ÖVP-St. Ulrich. Ein jedes Mitglied in der ÖVP St. Ulrich ist wichtig und darum einen herzlichen Dank für euer positives Tun in der Gemeinschaft.

Bürgermeister Alfred Allerstorfer berichtete neben einer regen Bautätigkeit im Gemeindegebiet über künftige Projekte. Ein großes Anliegen wäre die Belegung des Ortskernes mit einem Pächter für das dortige Gasthaus.

Als Ehrengast konnte Bezirksparteiobfrau LAbg. Gertraud Scheiblberger begrüßt werden. Sie informierte über aktuelle Bezirks- und Landesthemen sowie die Unterstützungen gegen die andauernde Teuerung. „Uns ist wichtig, dass all jene eine Unterstützung erhalten, die auf diese angewiesen sind.“

Ich wünsche uns allen einen schönen und erholsamen Sommer!



DER NEUE VIZEBÜRGERMEISTER MAG. KLAUS BOHDAL

(M) Ein kurzer Steckbrief.

Fakten

Name: Klaus Bohdal, geboren 1974 in Graz und wohnhaft am Granitweg

Wie kommt a Steirer nâch OÖ?

Der Liebe wegen - verheiratet mit Jutta, Lehrerin an der HTL Neufelden, Obfrau des Elternvereins in der VS St.Ulrich sowie des Pfarrgemeinde-rates in NWK. Gebürtig is' aus Aigen-Schlägl.

Wie kommt a Steirer nâch St.Ura?

Auf der Suche nach einem Eigenheim zwischen Aigen-Schlägl und Linz kauften wir 2009 das Eckerstorfer Haus in St.Ulrich 78.

Familie und Hobby

Gemeinsam haben wir 2 Kinder, Henja und Luisa. Einigen bekannt vom Ministrieren, Sternsingen, Ratschen oder Schulaufführungen. Die Freizeit verbringe ich mit Familie, Reisen, Tennis, Motorrad-/Skifahren.

Wâs sonst no zu sâgen gibt.

Häufigste Reaktion auf ein politisches Engagement in St.Ura: „Das willst du dir wirklich antun?“

Sich etwas A-N-T-U-N. Klingt auf's Erste nicht gerade positiv! Aber es kann auch „Sich besonders bemühen.“ bedeuten. Wenn es das heißt, dann will ich mir das „antun“.



Wâs hâb i bisher so gmâcht?

Während meines Psychologiestudiums arbeitete ich Vollzeit in der Förderung lernschwacher Kinder und psychosozialen Betreuung Jugendlicher aus sozial schwierigen Verhältnissen (Stegersbach).

Nach dem Studium: Projektleitung; Vermittlung physisch/psychisch beeinträchtigter Personen in den ersten Arbeitsmarkt (Wien).

Psychologe bei ARCUS Mikado in der psychosozialen Beratungsstelle (Sarleinsbach).

Seit 2009: Arbeits-, Organisations-, Gesundheits-, Verkehrspsychologe in der AUVA (Linz); Beratung von Unternehmen in der Optimierung von Arbeitsabläufen und -bedingungen, AUVA interner Sachverständiger nach Arbeitsunfällen. In meiner Funktion stehe ich im stetigen Austausch mit Unternehmen, Schulen, Gemeinden, Behörden und div. Institutionen.

STAFFELÜBERGABE IM GEMEINDEVORSTAND

Im Interview: Hannes Zauner (ehem. Vizebürgermeister) und Klaus Bohdal (dzt. Vizebürgermeister)

Klaus: „Lieber Hannes, du hast dich entschlossen auf dein Mandat im Gemeindevorstand und den Vizebürgermeister zu verzichten. Warum hast du dich damals bereit erklärt, diese Funktionen zu übernehmen?“

Hannes: „Weil ich mich schon immer für die Politik in meiner Heimatgemeinde interessiert habe und der Überzeugung bin, dass man nur durch Engagement etwas bewegen kann.“

Hannes: „Klaus, ich freue mich, dass du als Zuagrâsta auch schon mittlerweile 2 Jahre im Gemeinderat mitwirkst. Was treibt dich dabei an?“

Klaus: „Auch ich sehe es so, dass man nur mitgestalten kann, wenn man Verantwortung übernimmt. Mich freut zudem, dass im Gemeinderat parteiübergreifend das Wohl der Gemeinde im Vordergrund steht und das macht Mut diese Herausforderung anzunehmen.“

Klaus: „Mittlerweile kennen wir beide uns ja schon recht gut. In unseren beiden Lebensläufen haben wir sogar einige Gemeinsamkeiten gefunden.“

Klaus: „Was war deine Motivation, deine Funktionen und dein Amt als Vizebürgermeister in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen?“

Hannes: „Ich übergebe jetzt nach 14 Jahren den Vizebürgermeister an dich.“

Trotzdem freue ich mich weiterhin als Gemeinderat die Gemeindepolitik weiter aktiv zu gestalten. Um die Entwicklung der Gemeinde voranzutreiben, müssen neben neuen Ideen auch neue Leute mit Verantwortung ausgestattet werden. Somit kommen frischer Schwung und neue Sichtweisen ins Gemeindeleben. Und das ist wichtig für alle St.Ulricherinnen und St.Ulricher!“

Mag. Klaus Bohdal	Jahr	DI Johannes Zauner	Gemeindegesehen
geboren in Graz	1974	geboren in St. Ulrich	
Matura Bundesrealgymnasium	1992		
Bundesheer in Gratkorn	1993	Matura HTL	
	2000	Abschluss Studium Verfahrenstechnik in Leoben Arbeitsgruppe Lokale Agenda 21	Start Lokale Agenda 21
Abschluss Studium Psychologie in Graz	2006	Hausbau in St. Ulrich 23 mit Maria Kainberger	
	2007	Geburt Sohn Tobias	
	2008	1. Firmenauto mit Grazer Kennzeichen	
Hochzeit mit Jutta Hannes-schläger in Schlägl Umzug nach St. Ulrich 78	2009	Start als Gemeinderat und Vizebürgermeister	
	2010	Geburt Tochter Katrin	
Geburt Tochter Henja Neue Adresse: 4116 St. Ulrich, Granitweg 4	2011	Neue Adresse: 4116 St. Ulrich, Fichtenweg 1 Regionaler Beauftragter Mountainbike-Netzwerk Granitland	Postleitzahl und Straßennamen
Teilnahme als einziger Mann an der Spielgruppe mit Henja	2012		
	2013		Erweiterung Wasserhaus
Geburt Tochter Luisa	2014		Start Projektentwicklung Edtbauersiedlung
	2016		10 kW-PV auf dem Dach der Volksschule Termin bei LR Steinkellner wegen Zufahrtsstraße nach St. Ulrich
	2018		1. Glasfaseranschluss in der Edtbauer-Siedlung
	2019	Hochzeit mit Maria am Toplitzsee/Steiermark Start als Breitbandaktivist in der Gemeinde	Beschluss zum Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr
	2020		Beschluss Sanierung und Erweiterung Feuerwehrhaus
Start als Gemeinderat	2021		
	2022		Glasfaser im Ort St. Ulrich
Start als Vizebürgermeister	2023	Ende als Vizebürgermeister	

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15. MÄRZ 2023

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15. März 2023 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 einstimmig genehmigt. Bei Einzahlungen von € 1.513.287,80 und Auszahlungen von € 1.438.489,99 ergibt sich ein Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von € 74.797,81. Die liquiden Mittel haben sich laut

Finanzierungsrechnung im Jahr 2022 um € 159.092,22 erhöht. In der Ergebnisrechnung erzielte die Gemeinde ein positives Nettoergebnis von € 120.999,17 vor Entnahme und Zuweisung an Haushaltsrücklagen.

Schuldenstand per 31.12.2022 EUR 321 337,38

Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. EUR 482,00

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022	Einnahmen	Ausgaben
<i>Finanzierungsrechnung lfd. Gebarung (auszugsweise)</i>		
Abgaben Ertragsanteile	712.297	
Eigene Steuern	78.180	
Finanzzuweisungen und Zuschüsse	242.862	
Lfd. Aufwand für die Feuerwehr		15.571
Aufwand für Krabbelstube		24.548
Kindergartenbesuche in NWK u. St. Peter	24.548	87.453
Volksschule	26.740	70.182
Schulerhaltungsbeiträge für Hauptschüler		28.918
Schulerhaltungsbeiträge für Poly		4.662
Tierkörperverwertungsbeitrag		7.845
Rettungsbeitrag u. Beitrag f. Notarzwagen		6.695
Krankenanstaltenbeitrag	4.147	162.94
Winterdienstkosten (Schneeräumung/Streuung)		72.813
Beitrag an den Wegeerhaltungsverband (Güterw.)		17.368
OÖ. Verkehrsverbund		1.300
Wasserversorgung	32.240	22.856
Abwasserbeseitigung	104.597	82.950
Gast- und Wohnhaus Ulrichstraße 8	15.635	54.843
Abfallabfuhr	36.434	37.208
Landesumlage		16.955
Sozialhilfverbandsumlage		161.481
Personalkosten (einschl. Dienstgeberbeiträge)		187.041
Pensionsbeiträge		42.996
Bezüge der gewählten Organe inkl. Nebenkosten		89.151
Beitrag aus der lfd. Gebarung f. GW-Instandsetzung		9.720

Rücklagen per 31.12.2022 EUR 558 023,94

BEANTRAGUNG EINER ORTSTAFEL FÜR DIE EDTBAUER-SIEDLUNG – NAMENSFINDUNG

Es wird eine neue Ortschaft, bestehend aus dem Berger-, Höhen- und Ringweg mit eigener Ortstafel mit der Bezeichnung „Edtbauer-Siedlung Gemeinde St. Ulrich i.M.“ geschaffen.

GRÜNDUNG EINES AUSSCHUSSES ZUR KONZEPTFINDUNG UND UMSETZUNG FÜR DIE ZUKÜNFTIGE NUTZUNG DER GEMEINDEEIGENEN GEBÄUDE

Ein beratender Ausschuss zur Konzeptfindung und Umsetzung für die zukünftige Nutzung der gemeindeeigenen Objekte wurde gegründet. Bgm. Allerstorfer,

VzBgm. Mag. Bohdal, GV Schirz und die GR Kepplinger, Rammelmüller, Leibetseder, Lenhart und Peherstorfer sind Mitglieder des Ausschusses. Den Vorsitz wird DI Zauner übernehmen und die Sitzungen einberufen.

BERATUNG LANGLAUFLOIPE

Obwohl aufgrund der geringen Schneemengen der letzten Jahre und der vermehrten Winterkulturen auf den landwirtschaftlichen Feldern kaum mehr eine Loipe nach St. Ulrich gespurt wurde, bleibt die Gemeinde St. Ulrich Mitglied der Kooperation der gemeinsamen Langlaufloipe mit den Gemeinden St. Peter und St. Johann. Es wird jedoch jährlich die Entwicklung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses beobachtet.

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14. JUNI 2023

MAG. KLAUS BOHDAL IST NEUER VIZEBÜRGERMEISTER

Da DI Johannes Zauner seine langjährige Funktion als Vizebürgermeister, Vorstandsmitglied und Vertreter (Stellvertreter) in den Organen außerhalb der Gemeinde zurückgelegt hat, folgt ihm Mag. Klaus Bohdal, welcher von der ÖVP-Fraktion einstimmig nachgewählt und von Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Wilbirg Mitterlehner angelobt wurde.



NACHTRAGSVORANSCHLAG 2023 UND MITTELFRISTIGER ERGEBNIS- UND FINANZPLAN 2023 BIS 2027

Im laufenden Jahr haben sich Änderungen im Voranschlag 2023 ergeben, sodass sich laut Nachtragsvoranschlag im Finanzierungshaushalt das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von -4.400 Euro auf -26.000 Euro verschlechtern wird. Dieser Abgang wird durch eine gleich hohe Entnahme aus der „Allgemeinen Haushaltsrücklage“ bedeckt.

Änderungen werden sich einnahmenseitig im Wesentlichen beim Objekt Ulrichstraße 8 ergeben. Durch Auflösung des Pachtverhältnisses des Gasthauses sowie des Mietverhältnisses in der darüber liegenden Wohnung ist mit Mindereinnahmen von rd. € 16.800 zu rechnen.

Ausgabenseitig musste vor allem das Budget für den Kindergarten-Erhaltungsbeitrag an die Gemeinde St. Peter (+ € 7.100) erhöht werden. Für die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes wird für das Jahr 2023 ein Betrag von € 8.000 und für das Jahr 2024 ein Betrag von € 15.900 vorgesehen.

NOMINIERUNG KLIMAREFERENT

Für die Gemeinde St. Ulrich wurde Franz Eberhart als Klimareferent nominiert.

FELDFRUCHTREFERENT:IN GESUCHT

Um zu vorgegebenen Terminen der Statistik Österreich Angaben über den Wachstumsstand von Feldfrüchten zu machen und die voraussichtlichen bzw. endgültigen Ernteerträge bekannt zu geben, wird ein/e Feldfruchtreferent:in gesucht. Wenn du mit den Gegebenheiten im Gemeindegebiet gut vertraut bist, melde dich gerne für nähere Auskünfte am Gemeindeamt.

VERGABE – ANKAUF EINES BAUHOFFFAHRZEUGES

Dem Bürgermeister wurde die Vollmacht zum Ankauf eines Ford Transit Custom beim Autohaus Ganser, St. Peter a.W., zum Preis von € 16.780 zzgl. Zusatzkosten von € 349,62 erteilt. Dem nachstehenden Finanzierungsplan wurde zugestimmt:

Bezeichnung des Finanzierungsmittels	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gemeinde	3.600
BZ-Mittel 80 %	13.400
Summe in Euro	17.000

ERHÖHUNG DES BEITRAGES FÜR DEN KINDERGARTENBUS

Da es zur Erfüllung der Härteausgleichskriterien des Landes Oö. erforderlich ist, einen Mindestbeitrag von € 25,00 je Monat und Kind für den Kindergartenbus mit Begleitperson einzuheben, wird dieser entsprechend angehoben.

VERGABE – ÜBERARBEITUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES UND DES ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTE

Da die grundlegende Überprüfung des Flächenwidmungsplanes alle 7,5 Jahre sowie des Örtlichen Entwicklungskonzeptes alle 15 Jahre zu erfolgen hat, wird die Ziviltechniker Kanzlei DI Marcus Girardi – raum2, Linz, zur Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes

sowie des Örtlichen Entwicklungskonzeptes zum angebotenen Stundensatz von € 120,00 brutto beauftragt.

GRUNDVERKAUF UND PREISFINDUNG GRUNDSTÜCK NR. 711/1

Es wurde dem Verkauf eines Teiles des Grundstückes Nr. 711/1 (unterhalb des Hauses Ulrichstraße 9) an die Besitzer des Hauses Ulrichstraße 9, zum ortsüblichen Preis (Edtbauer-Siedlung), zugestimmt.

GRUNDSATZBESCHLUSS – ERRICHTUNG EINES GEHWEGES ENTLANG GW ETZLEINSBERG

Da dieses Projekt für die St. Ulricher Schüler, Senioren und Familien äußerst wichtig sei, wird anlässlich der Sanierung des Güterweges Etzleinsberg im September 2023 auch ein Gehweg errichtet werden. Der nachstehenden Finanzierungsdarstellung wurde zugestimmt:

KIG – Mittel	Sonderzuschuss	BZ - Straßenbau	Gemeinde	Gesamt
€ 34.600	€ 6.800	€ 18.200	€ 0	€ 59.600

VERGABE UND FINANZIERUNGSPLAN VON ASPHALTIERUNGSARBEITEN – RINGWEG UND ZUFAHRT ZUM PUMPWERK IN DER EDTBAUER-SIEDLUNG; FINANZIERUNGSPLAN

Mit den Asphaltierungsarbeiten des letzten Abschnittes des Ringweges sowie der Zufahrt zum Pumpwerk vom 3. Bauabschnitt der Edtbauer-Siedlung wird die billigstbietende Firma Held & Francke BaugesmbH, Eferding, zum Preis von € 87.122,07 inkl. USt. beauftragt. Voraussetzung hierfür ist ein einheitliches Erscheinungsbild (Leistensteine) mit der bestehenden Siedlungsstraße. Finanziert wird das Vorhaben durch die Raiffeisenbank und einer Landesförderung.

VERBREITERUNG DER TROMPETE BEIM BLUMENWEG

Da seit Errichtung des Gehsteiges entlang der St. Ulricher Landesstraße die Einfahrt in den Blumenweg aus südlicher Richtung nur erschwert möglich ist, wird die

Trompete verbreitert. Mit den Asphaltierungsarbeiten wird die billigstbietende Firma Held & Francke BaugesmbH, Eferding, zum Preis von € 4.375,96 inkl. USt., beauftragt. Finanziert wird das Vorhaben durch eine Bedarfszuweisung des Landes.

AUS DER GEMEINDESTUBE 2023

NEU - DIE JUGENDTAXI-APP IN ST. ULRICH

Damit Jugendliche (zwischen 15 und 21 Jahren) nach dem Fortgehen sicher nach Hause kommen, gibt es in St. Ulrich seit Juli 2022 die JugendTaxi-App! Mit dieser können Jugendliche von Freitag 17 Uhr bis Sonntag 23:59 Gutscheine ganz einfach mittels QR-Code bei den Taxilenkern der Unternehmen Ecker Sabine, Kleinzell und Leitner, Linz einlösen. Benötigt werden dazu nur eine gültige 4youCard und die 4youCard App. Die Gutscheine müssen vorab am Gemeindeamt zum Selbstbehalt von einem Drittel gekauft und freigeschalten werden. Jährlich können je Person max. 30 Gutscheine zu je 3 € erworben werden. Nähere Infos unter: 4youcard.at/jugendtaxi



OBERÖSTERREICH RADELT UND UNSERE GEMEINDE RADELT MIT (BIS 30.9.2023)

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schnell am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Ab jetzt zählt jede Radfahrt bei der Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Auch die Gemeinde St. Ulrich startet aktiv und radelt mit. Im letzten Jahr wurden oberösterreichweit von 5.100 Teilnehmer:innen rund 3,4 Millionen Kilometer erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir

EINVERNEHMLICHE AUFLÖSUNG – DIENSTVERHÄLTNIS AL DANIELA SIGL MSC UND STELLENAUSSCHREIBUNG – LEITER/LEITERIN DES GEMEINDEAMTES

Der einvernehmlichen Auflösung des Arbeitsverhältnisses von AL Daniela Sigl MSc wurde mit 08. September 2023 zugestimmt und die Stelle wird neu ausgeschrieben.

gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Oberösterreich und unsere Gemeinde!

Jede:r kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden großartige Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

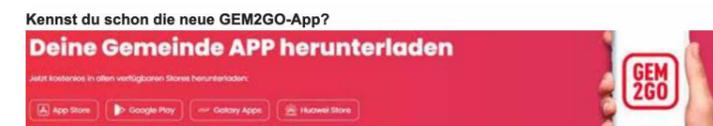
Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Oberösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradler:innen und die, die es noch werden möchten! Jede Radfahrt zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen im Ort oder zum Sportplatz.

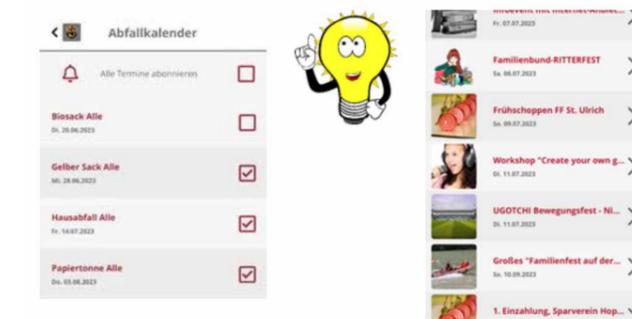
Und so einfach geht´s:

Registrierte dich auf oe.radelt.at mit deiner Wohnadresse oder melde dich mit deinem bestehenden Profil an. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer in dein Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „Österreich radelt“ App auf! Deine Kilometer zählen im Aktionszeitraum aufgrund der Postleitzahlzuordnung automatisch für St. Ulrich. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

DIE GEMEINDE APP GEM2GO!



Hier hast du immer einen Überblick und verpasst keinen Abfalltermin und Veranstaltung mehr...



Stellenausschreibung Leiterin/Leiter des Gemeindeamtes

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dienstbeginn: ehestmöglich (spätestens jedoch mit 01. September 2023)

Aufgaben:

- Leitung des Gemeindeamtes und Führung der gesamten Verwaltung
- Ansprechpartner/-in für Bürgermeister, Gemeindeorgane und Bevölkerung
- Vorbereitung, Erledigung; Teilnahme an den verschiedenen Sitzungen
- Kassenführung, Budgeterstellung, Budgetabwicklung und Vermögensverwaltung
- Rechts-, Finanzierungs- und Vertragsangelegenheiten, Verordnungen
- Abwicklung von Projekten und Bauvorhaben der Gemeinde

Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokaufmann/-frau, Absolvent/in einer höheren Schule
- Kenntnisse in der Mitarbeiterführung und Konfliktlösungsfähigkeit
- Erfolgreiche Ablegung der Gemeindedienst- und Standesbeamtenprüfung innerhalb von 3 Jahren
- Führerschein der Gruppe B
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Kommunikations- und Koordinationsfähigkeit, Flexibilität, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Motivationskraft, Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Ausdauer
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Was bieten wir:

- Funktionslaufbahn GD 12.1, **€ 3.501,30 brutto**, bei anrechenbaren Vordienstzeiten kann sich auch eine entsprechend höhere Entlohnung ergeben.
- Arbeiten in einem engagierten Team in wertschätzender Atmosphäre
- Stau- und stressfreier Arbeitsweg
- Selbständiges Arbeiten

Bewerbungsunterlagen:

Geburtsurkunde, sonstige persönliche Urkunden, Führerschein, Geburtsurkunde der minderjährigen Kinder etc., Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse/Bestätigungen über abgeschlossene Schul- und Berufsausbildungen, Nachweise über die bisherige berufliche Verwendung, Bestätigung über abgeleiteten Wehr- oder Zivildienst.

Genauere Informationen finden Sie unter: <https://www.st-ulrich.ooe.gv.at/Stellenausschreibung>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TAGESBETREUUNG FÜR SENIORINNEN IM HANSBERGLAND

In der Tagesbetreuung in St. Johann sind aktuell donnerstags wieder Plätze frei.

Die professionelle Betreuung der Tagesgäste wird durch eine Mitarbeiterin von Arcus durchgeführt, welche von einem Team aus Ehrenamtlichen unterstützt wird. Ein vielfältiges Betreuungsangebot mit dem Thema „Begegnung von Jung & Alt im Jahreskreis“ sorgt für Abwechslung und ein geselliges Beisammensein.

Der Verein „AltNa(h)Und im Hansbergländ“ ist außerdem immer auf der Suche nach ehrenamtlichen HelferInnen, die sich im Bereich der Betreuung oder auch durch Fahrdienste sozial engagieren möchten. Sollten Sie sich dafür interessieren oder einen Platz in der Tagesbetreuung für sich oder Angehörigen benötigen, können Sie sich jederzeit bei uns am Gemeindeamt oder bei der Pflegeleitung: Anita Leibetseder, 0664/88713472 oder altnahund@gmail.com melden.

SCHRITT FÜR SCHRITT IN DEN BETREUUNGS- & PFLEGEALLTAG

- Werfen Sie einen Blick auf die aktuelle Situation und achten Sie auf Veränderungen im Verhalten der Person oder in der Wohnung/im Haus. Ist die Person mit gewissen Aufgaben wirklich überfordert oder sind es Ihre Erwartungen, die vielleicht nicht erfüllt werden?
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Unterstützungsbedarf und notieren Sie sich konkrete Unterstützungsmaßnahmen: braucht die Person Hilfe bei der Betreuung anderer Familienmitglieder (z.B. Kinder), bei Belangen der Gesundheit (z.B. regelmäßige Medikamenteneinnahme, Arztbesuche), Körperpflege, Hygiene, Beweglichkeit (z.B. Treppensteigen), Zubereitung von Essen und Trinken, Haushaltstätigkeiten, ist die Sicherheit im Wohnumfeld, Mobilität, Kommunikation gewährleistet oder benötigt es Hilfe bei bürokratische Angelegenheiten, kann die Person im Notfall erreicht werden?
- Ist Ihre Situation vereinbar mit einem Betreuungs- und Pflegealltag? Seien Sie dabei ehrlich zu sich selbst. Gibt es Bereiche, die Sie sich nicht vorstellen können? Wo kann und muss von anderen Menschen oder von Fachpersonal unterstützt werden?
- Wer kann sich sonst noch kümmern? Besprechen Sie Wünsche, Möglichkeiten und Erwartungen von Personen im näheren sozialen Umfeld, die ebenso unterstützen könnten.
- Führen Sie ein Gespräch mit der pflegebedürftigen Person: Machen Sie sich bewusst, dass es ein Prozess sein kann, sich auf die neue Situation einzustellen! Begegnen Sie sich beim Gespräch auf Augenhöhe. Wichtig ist, Unterstützung wohl-dosiert anzubieten und die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der pflegebedürftigen Person so lange wie möglich zu wahren.
- Versuchen Sie flexibel zu bleiben: Vor allem bei Mehrfachbelastungen (Familie und Job) muss eine gute Zeiteinteilung passieren. Flexible Arbeitszeiten können entlasten.
- Achten Sie auch auf Ihre eigene Gesundheit und Ihre Bedürfnisse! Erholung ist wesentlich, um langfristig gesund zu bleiben. Gönnen Sie sich ausreichend Auszeiten!
- Machen Sie sich bewusst, dass die Betreuung und Pflege sehr bereichernd erlebt werden kann. Beide können von dieser neuen Form von Nähe und Respekt profitieren.



Sommmerkunst im Steinhaus

Einladung zur Vernissage

„Woraus besteht unsere Welt wirklich?“

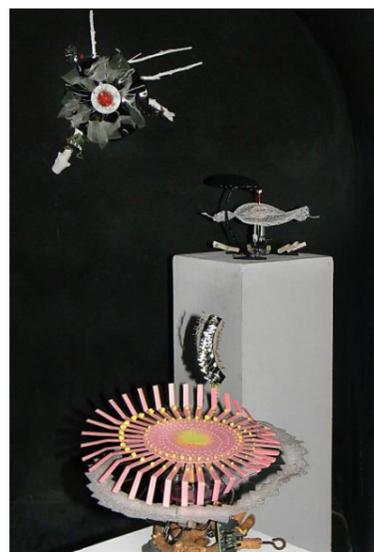
Zeichnungen – Gerhard Wöß

Kinetische Objekte – Hans Polterauer

Sonntag, 20. August, 14 Uhr, Hötzeneck 5, 4116 St. Ulrich i.M.

Zum zehnten Mal verwandelt sich der alte Bauernhof „Oberzauner“ in die temporäre „Sommerkunst im Steinhaus“-Galerie. Ein kleines Jubiläum, das mit zwei renommierten Künstlern gefeiert wird. Der Zeichner, Maler, Grafiker **Gerhard Wöß** und der Kinetiker **Hans Polterauer** laden mit ihren „Werkschauen“ ein, den Blick auf die Welt als Frage zu richten: „Woraus besteht unsere Welt wirklich? Ihre Kunst-Einladung eröffnet auf fesselnde und empathische Weise neue Sicht- und Denkräume.“

Gerhard Wöß ist ein großer „Landschaftsverdichter“ und „Landschaftssucher“. Wie ein roter Faden durchzieht sein Oeuvre ein unbändiger Forscherdrang nach der letztgültigen Antwort auf die Frage: Was ist Landschaft? Was kann Landschaft sein? Wie entstehen Landschaften? Als bevorzugte Materialien verwendet er dafür Fett, Graphitpulver, Tusche und Acryl auf Leinwand, Papier oder Holz. Er schafft damit in beeindruckender Zeichen- und Symbolsprache Kunstwerke, die uns dazu einladen, ja geradezu auffordern, über etwas nachzudenken, das wir so selbstverständlich annehmen, als gegeben hinnehmen. Wöß zeigt uns die Landschaft nicht als Abbild ihrer selbst, sondern wie sich Landschaft als eine Idee, eine Erinnerung oder als Gedanke formt und zusammensetzt.



Hans Polterauer geht mit Entdeckeraugen durch die Welt. Für ihn ist neben der Natur auch unsere Wegwerfgesellschaft ein Fundort der diversesten Alltagsmaterialien, die er zu einem neuen – bewegten – Leben formt und erweckt. Wie von Zauberhand gesteuert, drehen und flattern, tönen und brummen die von ihm kreierte Objekte scheinbar jenseits von Raum und Zeit. Nicht ohne Überraschung für uns Betrachtende, wenn diese Wesen auf uns reagieren, uns einbeziehen in ihre Leichtigkeit des Daseins.

Zur Ausstellung spricht **Ing. Gerhard Bruckmüller**.

Als musikalische Begleitung sorgen die Mühlvierter „**De Strawanza**“ (Mathi Kainz/Tenor & Sopransaxophon; Susanne Obereder/Drehorgel, Gesang; Gerald Harrer/Kontrabass, E-Bass) für einen Hörgenuss der besonderen Art.

Ich freue mich auf ein kunstfreudiges Miteinander. Zur Stärkung des „Schwillens“ gibt es wiederum Ess- und Trinkbares. Anita Prammer

Die Ausstellung kann bis 10. September 2023 besichtigt werden (0699 19 26 42 72). Hötzeneck 5, 4116 St. Ulrich i.M.

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region – vom Wald auf den Teller direkt von der Jägerschaft vor Ort

Wissen woher es kommt

„Die Menschen achten bei ihrem Ess- und Ernährungsverhalten mittlerweile sehr genau darauf, woher die Produkte auf ihren Tellern kommen. Regionalität, tiergerechte Haltung und naturnah sollen die Lebensmittel sein. All dies trifft auf Wildbret zu“, erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Auch die Entnahme bei der Jagd ist nachhaltig, erfolgt völlig stressfrei und ist somit von hoher Fleischqualität. Die schnelle und hygienische Versorgung ist durch zwei Komponenten, dem Jäger selbst und der sogenannten „Kundigen Person“, abgesichert und bis ins Jagdrevier rückverfolgbar.

Wild als wertvoller Nährstofflieferant

„Heimische Wildtiere bewegen sich das ganze Jahr über frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Aus diesem Grund enthält Wildbret mehr Muskelgewebe, dafür aber weniger Fett und Bindegewebe als das Fleisch von Nutztieren. Im Unterschied zu Rind- und Schweinefleisch ist in den Teilstücken kaum Fett enthalten, weshalb selbst kalorienbewusste Menschen Wild ohne Reue genießen können. Zudem ist Wildbret sehr eiweißreich: Sein Eiweißgehalt von durchschnittlich 23 Prozent liegt höher als bei landwirtschaftlichen Nutztieren wie etwa Geflügel“, weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oö Landesjagdverbandes. Wildbret enthält außerdem viele weitere gesunde Nährstoffe wie Vitamine der B-Gruppe sowie die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen. Sein hoher Gehalt an wertvollen Omega-3- und Omega-6- Fettsäuren ist wichtig für den Sehapparat und das Herz-Kreislaufsystem. Der Gehalt an Omega-3- Fettsäuren im Wild ist übrigens fast so hoch wie in Lachs, selbst nach dem Kochen oder Braten!



Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können Sie saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder eben direkt bei den Oö. Jägerinnen und Jägern beziehen. Viele bieten neben dem rohen Fleisch auch weitere Produkte an, wie z.B. Wildwurst, Wildschinken, Wildsalami, Wildleberpasteten u. v. m.

„Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft indirekt bei ihren vielfältigen Aufgaben für die Gesellschaft in der Natur“, so Landesjägermeister Sieghartsleitner.

Köstliche Rezeptideen und Informationen rund ums Thema Wildbret finden Sie unter www.oeljv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte/ oder auf www.wild-oesterreich.at und auf www.fragen-zur-jagd.at. Besonders hinweisen möchten wir auch auf die neue Grillbroschüre des Oö. LJV (erhältlich ab Mitte Juni 2023)

Wilder Burger von der Gams (Rezept Rupert J. Pferzinger, Grillbroschüre 06/23)



Peter Mayr | Oö Landesjagdverband
„Wer nichts weiß, muss alles essen“ (Zitat Hannes Royer
Gründer und Obmann des Vereins Land schafft Leben.)

JULI

- 09. Fröhshoppen der FF St. Ulrich, Sportplatz
- 25. „Miteinander schmeckt's besser“ SelbA und Gesunde Gemeinde St. Peter, GH Höller, 12:00 Uhr

AUGUST

- 20. Sommerkunst im Steinhaus, Hötzeneck 5 vlg. Oberzauner, 14:00 Uhr

SEPTEMBER

- 10. Familienfest auf der Donauwies'n, Wikingerdorf Exlau, 13:00 Uhr
- 29. 1. Sparvereinseinzahlung mit Oktoberfest, Hopfenstub'n

OKTOBER

- 24. „Miteinander schmeckt's besser“ SelbA und Gesunde Gemeinde St. Peter, Hauerwirt, 12:00 Uhr

NOVEMBER

- 03. Sparvereinseinzahlung, Hopfenstub'n
- 28. „Miteinander schmeckt's besser“ SelbA und Gesunde Gemeinde St. Peter, GH Höller, 12:00 Uhr

DEZEMBER

- 01. Sparvereinseinzahlung mit Punschhütte, Hopfenstub'n
- 31. Silvesterabend, Hopfenstub'n

Hausgemachter Speck zu verkaufen!
 In den Sommermonaten gibt's bei uns immer Eierschwammerlgerichte,
 Grillgerichte, diverse Steaks und Salatvariationen
Stammtischaktion: bei Gründung einer Stammtischrunde bei uns im
 Wirtshaus laden wir beim 3. Stammtisch zu einer
 kostenlosen Weinverkostung in unserem Weinkeller ein!
 Steckerlfisch gibts von 14. Juli – 16. Juli
 Sommerabende genießen am Barfußweg und
 danach im Gastgarten einen Eisbecher genießen!

Mitarbeiter gesucht!
 Zimmermädchen, Kellner/in und Ferialpraktikanten/in oder Ferienaushilfe/in
 gesucht lgfg, Teilzeit/Vollzeit möglich, Entlohnung nach Qualifikation



TERMINE

WICHTIG: Alle Abfallbehälter, alle orangen Müllsäcke und die Gelben Säcke müssen am Abholtag spätestens um 06:00 bereitgestellt werden.

MÜLLABFUHR

Die Mülltonnen werden an folgenden Tagen entleert:

- Freitag, 14. Juli 2023
- Freitag, 11. August 2023
- Freitag, 8. September 2023
- Freitag, 6. Oktober 2023
- Freitag, 3. November 2023
- Freitag, 1. Dezember 2023
- Freitag, 29. Dezember 2023

PAPIERSAMMLUNG

Die Altpapier-tonnen werden an folgenden Tagen entleert:

- Donnerstag, 3. August 2023
- Donnerstag, 28. September 2023
- Donnerstag, 23. November 2023

GRUNDVERKEHRSKOMMISSION

Beginn jeweils 13:30 Uhr. Ein Antrag auf grundverkehrsbehördliche Genehmigung muss spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin bei der Bezirksgrundverkehrskommission Rohrbach einlangen, damit er in dieser Sitzung behandelt werden kann.

- Donnerstag, 06. Juli 2023
- Donnerstag, 14. September 2023
- Donnerstag, 19. Oktober 2023
- Donnerstag, 07. Dezember 2023

GELBER SACK

Die Gelben Säcke werden an folgenden Tagen abgeholt:

- Mittwoch, 28. Juni 2023
- Mittwoch, 26. Juli 2023
- Mittwoch, 23. August 2023
- Mittwoch, 20. September 2023
- Mittwoch, 18. Oktober 2023
- Mittwoch, 15. November 2023
- Mittwoch, 13. Dezember 2023

BETRIEBSANLAGEN BERATUNGSTAGE

Die BH Rohrbach veranstaltet an nachfolgenden Tagen jeweils in der Zeit von 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr „Betriebsanlagen- Beratungstage“. Eine Terminvereinbarung unter der Tel. Nr. 07289/8851-69401 ist notwendig.

- | | |
|--------------------|--------------------|
| Montag, 03.07.2023 | Montag, 11.09.2023 |
| Montag, 17.07.2023 | Montag, 25.09.2023 |
| Montag, 31.07.2023 | Montag, 09.10.2023 |
| Montag, 28.08.2023 | Montag, 23.10.2023 |
| | Montag, 06.11.2023 |

NATURSCHUTZ BERATUNGSTAGE

Die Beratungen finden zu folgenden Terminen in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach – Sitzungssaal, Erdgeschoß – statt:

- Mittwoch, 20.09.2023
 - Mittwoch, 11.10.2023
- Um tel. Terminvereinbarung wird gebeten.
 Tel.: 07289/8851-69413 bzw. 69415

WIR WÜNSCHEN UNSEREN JUBILAREN ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG UND VOR ALLEM GESUNDHEIT!



FRANZ KEPPLINGER

Pebersdorf 23
19.07. – 75 Jahre

HERMINE ATZLESBERGER

Am Land 1
28.07. – 81 Jahre

FRANZ NEUSSL

Pebersdorf 24
05.08. – 81 Jahre

KARL MITTERMAYR

Sportstraße 13
08.08. – 83 Jahre

ANNA MARIA PERNSTEINER

Sportstraße 10
10.08. – 70 Jahre

FRANZ ALLERSTORFER

Pebersdorf 8
11.08. – 94 Jahre

HERTA GRABNER

Fichtenweg 2
30.08. – 82 Jahre

MARIA LINDORFER

Bairach 14
03.09. – 84 Jahre

ROSA HOFER

Engelstraße 2
20.09. – 75 Jahre

MARTIN MITTERMAYR

Simaden 12
05.10. – 84 Jahre

HUBERT WEINBAUER

Hötzeneck 20
11.10. – 94 Jahre

LEOPOLD LINDORFER

Bairach 14
17.10. – 89 Jahre

FRANZ KOBLER

Hötzeneck 1
05.11. – 86 Jahre

HEIDELINDE MITTERMAYR

Sportstraße 13
13.11. – 80 Jahre

FRANZ HARTL

Pebersdorf 14
24.11. – 94 Jahre

Für alle Ehepaare sowie alle Paare, die einen Grund zum Feiern haben:

Am Sonntag, 29. Oktober 2023 um 14:30 Uhr findet im Mariendom Linz ein GOTTESDIENST FÜR JUBELPAARE mit Bischof Manfred Scheuer statt. Anmeldungen bitte bis 20.10.2023 per E-Mail an beziehungsleben@diocese-linz.at oder telefonisch unter 0732/7610 3511

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindepartei St. Ulrich im Mühlkreis
 Obfrau: Veronika Schirz
 Gestaltung: ÖVP St. Ulrich / Anna Aigner / Magdalena Allerstorfer
 Die „St. Ulricher Gemeindezeitung“ dient zur Information der Gemeindebewohner und zur Berichterstattung über die Ereignisse in der Gemeinde. **Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 6. November 2023**
 Berichte bis spätestens 6. November 2023 an anna.aigner73@gmail.com und magda.allerst@gmail.com senden.
 Titelbild: Magdalena Allerstorfer

WIR GRATULIEREN ZUM FAMILIENZUWACHS!

MICHAEL

Viktoria Erlinger & Florian Hartl,
Ringweg 19



WIR TRAUERN UM



JOSEF LINDORFER

vlg. Wieser, Simaden 9, ist am 19.05.2023 im 96. Lebensjahr gestorben
 Fotoinhaber: Bestattung Kepplinger



ANDREAS HARTL

Simaden 15, zuletzt wohnhaft in Steyregg, ist am 26. Juni 2023 im 72. Lebensjahr verstorben.
 Fotoinhaber: privat



RECYCLING MATERIAL LEIBETSEDER GesmbH

+43 664 16 16 751 | rm.leibetseder@A1.net | www.recyclingmaterialeibetseder.at

Baumgartsau 19 | 4116 St. Ulrich i.M.

Bruchschotter | Recycling von Beton und Steinen | Abbrucharbeiten | Erstellen von Rückbauplänen



DEfacto
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH

a-4040 linz, rosenstraße 5
 tel. 0732/71 15 50 • fax 0732/71 15 50-15
 Mobil: 0 664 / 19 19 19 4 • e-mail: defacto.gmbh@aon.at

JUHUU, ÜBERNACHTUNGSPARTY IN UNSERER SCHULE!

Alle Schüler der Nachmittagsbetreuung nutzten die Gelegenheit am 04.04.2023 in der Volksschule St. Ulrich eine Nacht zu verbringen.

Die Schüler hatten schon Wochen davor eine riesige Vorfreude. Die Kinder planten lange Zeit, was sie alles für das Grillen und Übernachten in die Schule mitbringen wollten. Begonnen wurde um 17:00 Uhr mit verschiedenen Spielen im Turnsaal. Anschließend ging es zur Disco, wo unsere beliebte Animateurin Nadine bereits alles zum Abtanzen für die Kinder vorbereitet hatte. Sie tanzte mit uns die besten und beliebtesten Kindertänze zu den Songs wie „Die Robbe“, „Tschu Tschu Wa“, „Tante Rita“, „Jungs gegen Mädchen“ usw.

Nach der Disco galt es schmackhafte „Pizzagesichter“ selbst zu backen. Ein Danke an den Elternverein für den Pizzateig. Die Pizzagesichter waren gelungen und schmeckten hervorragend.

Die Fackelwanderung war ein weiteres Highlight des Abends. Für die Kinder war die nächtliche Wanderung sehr aufregend.



Nach der Wanderung bauten wir unsere Schlafplätze im Turnsaal auf. Jeder hatte sich seine eigene Wohlfühloase zum Schlafen geschaffen. Beim Vorlesen von Kurzgeschichten schlummerten die Kids in den Schlaf.

Am Morgen wurden die mutigen Schüler mit einem guten Frühstück vom Elternverein überrascht.

Erfahrungsgemäß wird durch eine Übernachtungsparty die soziale Kompetenz der Kinder sehr gefördert. Es entstehen klassenübergreifende Freundschaften, die sich bis zum Schulschluss vertiefen.

Alle waren von der Party begeistert. Ein Danke an die Eltern für die Mitwirkung und positive Unterstützung.

Nadine, Anja, Roland und ich freuen uns schon auf die nächste Übernachtungsparty in einem Jahr.

Mit freundlichen Grüßen,
Veronika



SPIEGEL NEUIGKEITEN

Mit der Sommerzeit geht auch unsere Spielgruppe in eine kleine Pause. Zuvor waren wir aber noch fleißig und haben uns regelmäßig jeden Dienstagvormittag getroffen. Es wurde gesungen, gebastelt und natürlich viel miteinander gespielt. Auch kleine Ausflüge wie auf den neuen Spielplatz in der Edtbauersiedlung oder in den Wald standen auf dem Programm. Der Abschluss fand wie bereits in den Vorjahren im Funtasia statt – danke Margit, dass wir dich wieder besuchen durften!

Ingrid Kepplinger ist berufsbedingt aus dem Spielgruppenteam ausgestiegen, bleibt uns aber als Treffpunktleiterin erhalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für deine vielen Ideen, deinen großartigen Einsatz und die Freude, mit der du die Spielgruppe gestaltet hast! Jasmin Pfoser und Maria Bruckmüller erklärten sich bereit, diese mit mir weiter durchzuführen – auch an euch beiden ein großes Dankeschön für euer Engagement!

Allen Kindern, die sich in den Kindergarten verabschieden und auch den zukünftigen Krabbelstubenkindern (die aber natürlich noch gerne in die Spielgruppe weiter gehen können) wünschen wir bereits jetzt einen guten Start!



AUSBLICK AUF DEN HERBST:

Im Oktober fängt wieder unsere Eltern-Kind-Gruppe an. Dazu sind alle Kinder ab dem ersten Geburtstag bis zum Eintritt in den Kindergarten herzlich eingeladen. Wir bitten euch um eure Anmeldung bis Ende August telefonisch bzw. per SMS bei Ingrid Kepplinger 0664/2754825 oder Kathrin Henöckl unter 0664/9744041. Auch für weitere Fragen oder Anregungen stehen wir euch unter diesen Nummern gerne zur Verfügung. Weitere Angebote (ev. Kinderturnen...) werden wir rechtzeitig bekannt geben!

Eine schöne Sommerzeit wünscht euch Kathrin Henöckl und das gesamte Spiegel-Team!

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

LESECOACHES GESUCHT!

Seit April besucht uns einmal wöchentlich ein Lesecoach. Dabei werden die Kinder bei der Verbesserung ihrer Lesekompetenz unterstützt. Die Lesecoaches werden vom Roten Kreuz geschult und erhalten pädagogisch fundierte Materialien. Das Rote Kreuz sucht in Zusammenarbeit mit den Schulen Lesecoaches für die Bildungsinitiative ALPHA. MEINE CHANCE.

Was macht ein Lesecoach?

Lesecoaches arbeiten mit Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klasse Volksschule.

+ treffen sich regelmäßig (mindestens einmal pro Woche), um mit dem Kind zu lesen.

+ begleiten das Kind bei der Verbesserung seiner Lese- und somit Lebenskompetenz

+ arbeiten mit dem Kind und sind ihm Vorbild

+ arbeiten mit Pädagoginnen und Eltern zusammen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich in unserer Gemeinde Personen finden würden, denen diese Förderung am Herzen liegt.

ZIVILSCHUTZ-KINDERSICHERHEITS-OLYMPIADE „SAFETY TOUR“

Heuer fand in den einzelnen Bezirken wieder die „Safety Tour“ statt. Die Kinder lernten dabei auf spielerische Weise, wie Gefahren vermieden werden können, mussten Sicherheitsfragen beantworten, überzeugten mit ihrem Wissen um Notrufnummern und Gefahrenzeichen und bewiesen Teamgeist. Neben den verschiedenen Wettbewerben informierten Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei über deren Aufgaben und Arbeitsalltag und präsentierten ihre Fahrzeuge und Geräte.

Unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe erkämpften sich beim Bezirksbewerb den Sieg und durften somit zum Landesfinale nach Leonding fahren. Auch dort belegten sie den hervorragenden 2. Platz. Wir gratulieren recht herzlich.



SCHWIMMEN

Im April verbrachten wir wieder zwei Vormittage im Hallenbad Ulrichsberg, um grundlegende Schwimmfertigkeiten zu erlangen und die Wassersicherheit zu erhöhen. Neben Schwimmtechniken wurden auch das Tauchen und der Kopfsprung geübt und trainiert. Mittlerweile haben fast alle Kinder das Schwimmen gelernt. Alle 3. und 4. Klassler sind stolze Besitzer des Fahrtenschwimmer-Abzeichens.

SCHULFEST

Nach einer langen Veranstaltungspause durften wir endlich wieder Besucher in die Schule einladen. Viele Eltern, Freunde, Verwandte und Bekannte sind unserer Einladung gefolgt und haben sich die Darbietungen unserer Schülerinnen und Schüler im Turnsaal angeschaut. Es wurden Theaterstücke, Lieder, Tänze, Percussions und Sketche vorgetragen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich mit großer Begeisterung auf diesen Abend vorbereitet und freuten sich über den zahlreichen Besuch.

LINZ TAGE

Bei sommerlichen Temperaturen verbrachten unsere 3. und 4. Klassler 2 Tage in Linz und erkundeten die Landeshauptstadt. Am ersten Tag besichtigten wir den Botanischen Garten, das Schlossmuseum, den Hauptplatz und den Pöstlingberg. Ein besonderes Highlight war die Schifffahrt auf der Donau mit der MS Sissi.

Am zweiten Tag nahmen die Schülerinnen und Schüler betriebsinterne Führungen in der Landesfeuerwehrschule OÖ und in der Voest teil. Besonders die Werksführung mit Besichtigung des Hochofens fand großen Anklang. Die beiden Tage in Linz waren sehr interessant und lehrreich



LESEMONAT MAI

Es ist uns besonders wichtig, von Anfang an eine positive Leseumgebung zu schaffen und Kinder zum Lesen zu ermutigen. Der Monat Mai stand deshalb an unserer Volksschule unter dem Motto: LESEN macht Spaß – LESEN macht klug. So wurden gemeinsame Klassenlektüren bearbeitet, Bücher aus den Klassenbüchereien gelesen, Lieblingsbücher untereinander ausgetauscht, sowie Buchpräsentationen und klassenübergreifendes Lesen am Morgen durchgeführt. Am Ende des Monats fand als Höhepunkt in unserem Schulgarten ein Lesefest mit Kinderyoga, Massagegeschichte, Lesespur, Lesespielen und einer gesunden Jause statt.



FAMILIE PEINBAUER GEWINNT TISCHTENNIS-GRANITWEGCUP 2023

2013 wurde bislang zum letzten Mal am Granitweg der „Tischtennis Granitwegcup“ ausgetragen. Damals spielten z.B. Eva und Martin Rannetbauer noch in der Gruppe „Kinder“ und jene Kinder, die heuer in dieser Gruppe spielten, konnten damals (noch nicht) laufen bzw. waren noch gar nicht auf der Welt. *Wie die Zeit vergeht*. 2023, also 10 Jahre später, war es endlich wieder soweit. Eingeladen waren wieder alle Bewohner:innen des Granitwegs und gespielt wurde in den Gruppen Kinder – Frauen – Männer. Nach sehr intensiven und z.T. hoch spannenden Matches erwies sich in allen Gruppen die Familie Peinbauer als den Tick besser. Wir gratulieren Robin, Manuela und Roland recht herzlich zum Sieg.

Bedanken möchten wir uns bei Hannes Zauner, der als externer Beobachter die korrekte Wertung der

AKTIVITÄTEN ZUM SCHULSCHLUSS

Wir haben das Schuljahr alle erfolgreich absolviert und feierten deshalb in der vorletzten Schulwoche im Turnsaal unser Schulfest mit Theaterstücken, Liedern und Tänzen. Auch die letzte Schulwoche bot sehr viel Abwechslung und brachte uns am Experimente-Phänomene-Tag zum Staunen. Beim Sporttag durften wir viele verschiedene Sportarten und Bewegungsmöglichkeiten (Waveboard, Skateboard, Slackline, Bogenschießen, Tennis, Fußball,...) ausprobieren. Am Wandertag folgten wir den Spuren von Justin, dem Biber auf dem Biberweg in Aigen/Schlägl.

Vier Schülerinnen und Schüler haben die Volksschulzeit in St. Ulrich beendet und wechseln in die umliegenden Mittelschulen. Wir wünschen unseren Schulabgängern weiterhin viel Freude am Lernen und alles Gute für den weiteren Weg.

Nutzt eure Talente und vertraut auf eure Fähigkeiten. Das Team der Volksschule St Ulrich wünscht euch allen einen schönen und erholsamen Sommer

Schulleitung: Elfriede Gahleitner

Matches und somit den korrekten Verlauf des Turniers gewährleistet. Ein Excel-Listen-Chaos konnte somit verhindert und ein fairer Verlauf gewährleistet werden.



NEUWAHLEN IM VORSTAND

In der Jahreshauptversammlung am 28. April 2023 wurde die Neuwahl des Vorstandes abgehalten. In der Wahl wurde Alfred Pichler als Obmann für weitere 4 Jahre bestätigt.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Erwin Pichler, Gerald Sensenberger und Johanna Gahleitner einstimmig bestellt. Weitere Mitglieder im Vorstand sind Herbert Lindorfer als Sektionsleiter Stocksport und Markus Atzlesberger als Sektionsleiter Biken/Spinning.

Die Sektionsleiter präsentierten in ihren Berichten einen kurzen Rückblick über die vergangenen Saisonen und geben einen Ausblick auf die wesentlichen Aktivitäten und Vorhaben. Als besondere Herausforderung für die Zukunft wird weiterhin die „Jugend- und Nachwuchsarbeit“ sein.

UNSER VORLÄUFIGER ZEITPLAN SIEHT WIE FOLGT AUS:

Sektion Biken/Spinning

Spinning-Saison 2022-2023 zwischenzeitig beendet:
47 Mitglieder in der letzten Saison (November 2022 bis März 2023)

10-jähriges Bestandsjubiläum im Herbst 2023



St. Ulrich i. M.

ORTSMEISTERSCHAFT STOCKSPORT – PFINGSTMONTAG 29. MAI

Bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft im Asphalt-Stocksport haben am Pfingstmontag 9 Moarschaften ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt. Im Gruppenfinale setzte sich die Senioren-Moarschaft mit Helmut Ornetzeder, Franz Hofer, Rudi Bumberger und Hermann Hofer vor dem Mixed Elisabeth und Karl Kitzmüller sowie Marianne und Manfred Grünzweil als Finalsieger durch. Der 3. Rang ging an die Mixed-Moarschaft Roswitha Schaubmaier, Dietmar Bruckmüller sowie Veronika und Sigi Gierlinger.

Allen teilnehmenden Moarschaften nochmals vielen Dank für die Teilnahme.

TENNIS-SAISON WIEDER IM „VOLLBETRIEB“

Über Initiative von Sektionsleiter Erwin Pichler und Thomas Bichler (alias TOKI) wurde eine neue Tennisbekleidung angekauft. Die Einkleidung wurde mit einem geringen Vereinsbeitrag der Sportunion gefördert und von rd. 50 Mitgliedern mitgetragen.

Dank einem Sponsoring der Firma ÖKOFEN erstrahlt auch unser Tennisplatz in einem frischen Grün. Vielen Dank an Christl Schwarzmeier und ihrem ÖKOFEN-Team.

- Kindertennistraining jeden Samstag vormittags
- Training Erwachsene & Jugend jeden Mittwoch ab 17:00 h
- Tennis OÖTV Mannschaftsmeisterschaft der Herren mit 2 Mannschaften in den 1. Klasse Nord sowie in der 3. Klasse Nord
- Tennis Vereinsmeisterschaft bereits angelaufen

Vielen Dank an dieser Stelle an die verantwortlichen Sektionsleiter für die laufende Initiative und Ausdauer bei der Gestaltung der Sportprogrammes.

Alfred Pichler
Obmann der Sportunion
St. Ulrich i. M.

FREIWILLIGE FEUERWEHR NACHRICHTEN

BEWERBSRÜCKBLICK 2023

Seit Ende Mai ist die Bewerbssaison wieder voll im Gange. Für die Jugend war die letzte Saison sehr erfolgreich. Sie konnte bei den meisten Bewerben Top-Platzierungen erreichen und zahlreiche Trophäen ergattern. Am Ende reichte es sogar zum Aufstieg in die stärkste Klasse des Bezirks. In dieser Liga messen sie sich heuer mit den 10 besten Gruppen des Bezirks Rohrbach! Bis zum Redaktionsschluss fanden bereits 3 Abschnittsbewerbe statt. In diesen Bewerben konnte unsere Jugend sehr gut mithalten. Sie schaffte in Bronze bei den bisherigen Bewerben von 10 Gruppen den 7., 6. und 7. Platz. Mit einer Zeit von 47,03s im Hindernislauf waren sie ganz vorne dabei. Leider schlich sich manchmal doch ein kleiner Fehler ein, sodass sich in Bronze noch kein Pokal ausging. In Silber hingegen, wo die Nummern zufällig gezogen werden, konnten sie heuer schon einen Pokal gewinnen.

Die Aktivgruppe startete nach einer mehrjährigen Pause mit einer neuen Gruppe. Sie befinden sich zurzeit in der 2. Klasse. Wie die Jugend konnte auch die Aktivgruppe bereits eine Top Platzierung in ihrer Klasse erkämpfen. Beim Bewerb in St. Oswald bei Haslach konnte sie mit einer Zeit von 54,76s und 5 Fehlerpunkten den 5. Platz erreichen.

Wir wünschen den Gruppen noch viel Erfolg bei den kommenden Bewerben dieser Saison!



KOMMENDE TERMINE

Es finden heuer wieder regelmäßig Übungen statt. An dieser Stelle möchten wir die Feuerwehrmitglieder bitten, die Übungen auch zahlreich zu besuchen, da die Übungsleiter viel Zeit und Energie in die Ausarbeitung der Übungen stecken.

Am 23. September wird das Branddienstleistungsabzeichen in St. Ulrich im Ort abgenommen. Dazu stellen wir jeweils 1 Gruppe in Bronze und Silber. Die Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen zuzuschauen.

Unser alljährlicher Frühschoppen findet am 9. Juli am Sportplatz statt. Wir laden dazu herzlich ein.

Zum Schluss möchten wir noch danke sagen für die zahlreichen Spenden. Nur durch eure Spenden ist es möglich die Investitionen der freiwilligen Feuerwehr zu stemmen. DANKE!



1. Reihe v.l.n.r.: Christian Kepplinger, Moritz Zauner, Susanne Hofer, Sebastian Kapeller, Florian Schuhmann, Josef Allerstorfer
2. Reihe v.l.n.r.: Patrick Stadlbauer, Lorenz Kepplinger, Michael Allerstorfer, Luca Lindorfer, Tobias Zauner, Matthias Kapeller, Wolfgang Hofer
Nicht am Foto: Jonas Brandstätter und Valentin Aigner

v.l.n.r.: Franz Donninger, Sandra Oberhamberger, Paul Radler, Thomas Kepplinger, Philipp Haider, Lukas Atzlesberger, Jakob Stelzer, Benedikt Hofer, Christian Kapeller

Kundmachung

Das Amt der OÖ. Landesregierung, Gewässerbezirk Grieskirchen, Moosham 26a, 4710 Grieskirchen, hat als Bundeswasserbauverwaltung entsprechend den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetz 1959, §42a für Gewässerabschnitte des Pesenbaches einen Gefahrenzonenplan erstellen lassen und es ist durch die Ausweisung der Gefahrenzonen unser Gemeindegebiet betroffen.

Es wird hiermit kundgemacht, dass der Entwurf des Gefahrenzonenplans „Pesenbach“ über 4 Wochen hindurch, dass ist vom **10. Juli 2023 bis 07. August 2023** während der Amtsstunden im Gemeindeamt öffentlich aufliegt.

Weiters ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen online, im Auflagezeitraum, unter folgender Adresse möglich:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/gzp.htm>



Etwaige Stellungnahmen zum Entwurf können innerhalb der o.a. Auflagefrist am Gemeindeamt schriftlich eingebracht werden.

Die online-Plattform bietet ein Kontaktformular mit der Möglichkeit zur Stellungnahme.

Die Einsichtnahme ist jederzeit während der Amtsstunden möglich.

Der Bürgermeister

Alfred Allerstorfer

Wir laden Sie herzlich ein zum **Infoevent mit Internet-Anbietern** am **07.07.2023** ab 13:00 Uhr im Gasthaus Höller von St. Peter am Wimberg.




GLASFASER-SCHNELLES INTERNET? JETZT!

Mit jeder Faser auf Zukunft eingestellt. Der Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur durch die BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH schreitet in St. Peter am Wimberg rasch voran. Auch Sie haben die Chance, die volle Power in Ihrem Zuhause zu nutzen.

Beim Infoevent mit Internet-Anbietern erwarten Sie:

- ein Überblick über die Produkte und Dienstleistungen der **12 Internet-Anbieter** im offenen Netz der BBOÖ
- die Möglichkeit, Ihre Fragen an einige der persönlich **anwesenden Internet-Anbieter** zu stellen
- ein Überblick über den **Ausbaufortschritt in der Gemeinde**
- Informationen zur Verlegung der **Glasfaser auf Ihrem Grundstück** sowie den anfallenden Kosten

Im Anschluss wird ausreichend Zeit sein, um Ihre offenen Fragen zu beantworten.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

TAXI - TRANSPORTE

RECHBERGER

Bagger-Taxi und Schotter-Kurier



Ruf an oder schreib uns:

Tel: 0664 79 77 057

Email: rechberger.gmbh@gmail.com
www.transporte-rechberger.at



P&M

Versicherungsagentur

Erwin & Karin Pühringer

Ihre Partner für Versicherung, Vorsorge und Finanzierung

4116 St. Ulrich, Gartenweg 6
 tel.: 07282 7801, fax 07282 7808
 mobil: 0664 4014964
 email: office@pmagentur.at



Als **Versicherungsagentur** wählen wir für Sie das beste Produkt auf dem Versicherungsmarkt. Wie z.B. Uniqa, Oberösterreichische Versicherung, Muki, Donau Versicherung, HDI-Hannover, Generali Versicherung, Wiener Städtische, Hagelversicherung u.v.m..

Kontaktieren Sie uns und überzeugen Sie sich selbst über unsere Leistungs- und Angebotspalette! Sicher ist sicher!



FAMILIEN-AUSFLUG.



DONNERSTAG, 20. JULI 2023

HALTESTELLEN:

06:45 Uhr	St. Veit (Spar)
07:00 Uhr	St. Martin (Bushaltestelle Empire)
07:10 Uhr	Kleinzell (Bushaltestelle B127)
07:15 Uhr	Altenfelden (Bushaltestelle Nähe Eurospar)
07:20 Uhr	Arnreit (Raiffeisenbank)
07:25 Uhr	Rohrbach-Berg (Busterminal)
07:35 Uhr	Oepping (Grillkreuzung)
07:45 Uhr	Peilstein (Hauptschule)
07:55 Uhr	Kollerschlag (Busterminal)
09:30 Uhr	BAYERN-PARK

PREISE:

Erwachsene (Mitglied)	€ 17
Kinder (von Mitgliedern)	€ 12
Erwachsene (Normalpreis)	€ 22
Kinder (Normalpreis)	€ 17
Eintritt Bayern-Park: € 26 / Person	

Information und Anmeldung:
Tel. 07289 8145 – 0 oder E-Mail rohrbach@ooevp.at
Die Fahrt in den Bayern-Park findet nur bei Schönwetter statt!



20 JAHRE FAMILIENNETZWERK MÜHLTAL



familiennetzwerk
mühlthal

16. Familienfest auf der Donauwies'n

Sonntag, 10. September 2023
13 bis 18 Uhr im Wikingerdorf Exlau
Eintritt frei!

Spielen, Basteln mit Naturmaterialien, Kinderschminken, Blackwizard Acrobats Show, Feuerwehr-Bootfahren auf der Donau, Farbschleudern, Judo, Insektenhotel basteln, Trommel-Workshop, Walking Ball, Pferdereiten, Dogdance, Lagerfeuer, Sparkassen-Hüpfburg, Brieffaubenstart, ERIMA-Fußball-Riesenwuzzler, Bogenschießen, Familienbär, Rotes Kreuz, Frisuren-Styling, Pferdereiten und mehr.

Auf Ihren Besuch freut sich das **Familiennetzwerk Mühlthal** mit den Gemeinden Kirchberg, Kleinzell, St. Martin, Neufelden, St. Ulrich, Niederwaldkirchen, Altenfelden.

www.familiennetzwerk.org



Pöchtrager
NEUFELDEN



Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Automobil:

- Karosseriearbeiten und Lackierung für alle Marken
- Service und Reparatur inklusive Pickerlüberprüfung nach §57a
- An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Leihwagen während der Reparatur des Fahrzeuges

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



FRANZ HAIDER
Karosserie & Lackierung

Karosserie- und Lackierungs-Spezialist Franz Haider feiert heuer sein 40 jähriges Mitarbeiter-Jubiläum! Wir sind so stolz auf ihn, er arbeitet sehr genau und hat eine unbezahlbare Erfahrung bei allen Arbeiten rund ums Automobil.

Wir gratulieren unserem Franz sehr herzlich und hoffen, dass er uns in der Firma noch ganz lange mit seiner Tatkräftigkeit unterstützt!

Auto Pöchtrager GmbH, Veldner Strasse 76, 4120 Neufelden
+43 7282 6338 Citroen, +43 7282 6267 Peugeot



Mühlviertler Angus vom Stöcklhof

Der Verkauf erfolgt nur auf Vorbestellung unter:
stoeklhofangus@gmail.com oder 0677 613 490 14

BAYER
GLASTECHNIK
GMBH



Apfelsbach 40, 4115 Kleinzell
Telefon: +43 7289 71 52 8
www.bayer-glastechnik.at

INNOVATIONEN MIT GLAS

Der Wunsch nach Licht, Transparenz und Offenheit im Bereich Wohnen & Arbeiten fordert immer mehr innovative Lösungen aus Glas. Wir stellen uns gerne dieser Herausforderung und realisieren mit hoher fachlicher Kompetenz und außergewöhnlichen Ideen:

- **Küchenrückwände**
- **Glasschiebe- und Glaspandeltüren**
- **Glastrennwände**
- **Vordächer**
- **Balkone und Brüstungen**
- **Duschen**
- **Spiegel**
- **transparente Büroräume**
- **Sonderlösungen, uvm.**

Fragen Sie uns - wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!



Unser gemeinsames Ziel:

Kinderland Nr. 1

Oberösterreich will ein Land sein, das Eltern bestmöglich unterstützt und allen ein Angebot macht: Betreuung nahe am Zuhause und zeitlich umfassend. Gleichzeitig soll für Familien weiterhin das Prinzip der Wahlfreiheit gelten.

Dafür werden Schritt für Schritt die Voraussetzungen geschaffen. Mit neuen Öffnungszeiten, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der



„Die beste Bildung braucht auch die besten Rahmenbedingungen. Wir wollen Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 machen.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Eltern einzugehen. Mit kleineren Gruppen, um mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind zu schaffen, und mit modernsten Betreuungseinrichtungen, in denen sich Kinder wohlfühlen.

Und mit vielen Verbesserungen für die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helferinnen und Helfer, die sich auf das konzentrieren können, was zählt: die Kinder. „Gemeinsam mit den Gemeinden, die vor Ort einen klaren Blick auf den Bedarf haben, gehen wir diesen Weg“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Insgesamt 277 Millionen Euro investiert Oberösterreich heuer in den Bereich Kinderbildung und -betreuung. Das ist ein Plus von 21 Millionen Euro bzw. 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Ausgewählte Maßnahmen im Überblick



Kleinere Kindergartengruppen: das bedeutet mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind

Ausweitung der Öffnungszeiten auf mindestens 47 Wochen ab dem Kindergartenjahr 2023/24



Mehr Gehalt für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helferinnen und Helfer seit März 2023



Weitere Informationen dazu auf
www.kinderlandooe.at

